

kriegen“, schrie ich, indem ich in die Höhe sprang.

Ich fiel ziemlich schwerfällig zurück, ohne ihn erwischt zu haben.

„Achtung!“ murmelte Félicienne, „Sie werden noch das ganze Schloß aufwecken!“

„Ah, ich habe eine Idee“, rief ich plötzlich aus. „Ich werde die Lampe auslöschten und die Fensterladen wieder öffnen. Da heute Mondschein ist, so wird der Garten heller als das Zimmer sein, und dieser verfluchte Eindringling wird in den Garten fliegen.“

Ich machte dunkel, und wir hefteten unsere Augen auf den Mondstrahl, der durch das Fensterkreuz eindrang.

„Ich habe ihn hinausfliegen sehen“, erklärte ich plötzlich. „Wir sind gerettet! Ich schließe jetzt!“

Endlich! Ich brauche Ihnen doch nicht zu sagen, was geschieht, wenn Liebende sich im Dunkeln finden. Einige Minuten später war Félicienne in meinem Bett. Und schon wollte ich ihren entzückenden Körper umschlingen, als sie atemlos auffuhr:

„Ich habe ihn gespürt! Er hat meine Wange gestreift! Da, da haben Sie ihn! Im Mondlicht!“

Ich sah nicht das Geringste, aber ich warf mein Kopfkissen auf den Verurteilten in die Luft. Dann horchte ich. Nicht das leiseste Flügelschlagen.

„Den habe ich erschlagen, das ist sicher!“

„Ja, das sagen Sie nur so.“

„Schön. Jetzt werde ich also wieder Licht machen, um Ihnen die Leiche zu zeigen.“

Ich begann die Zündhölzchen zu suchen. Es war mir unmöglich, mich zu erinnern, wohin ich die Schachtel gelegt hatte. Mein Feuerzeug funktionierte nicht, wie alle Feuerzeuge, die etwas auf sich halten.

„Teufel! Wie wäre es, wenn ich mich jetzt wieder niederlegen würde?“

„Ja, ja, kommen Sie nur!“



Ein Fleck an der Wand.

Einer ganz nahe beim anderen sitzend, hörten wir lange Zeit nichts als die Stille der Nacht. Nichts anderes. Kein Geräusch.

„Sieg!“ erklärte ich. „Komm, schade um die verlorene Zeit! Holen wir nach!“

Und von neuem nahm ich Félicienne in meine Arme, als sie plötzlich mit erhobenem Finger, den Blick starr in die Luft gerichtet, zu murmeln begann: „Dort, dort!“

Und ich bemerkte den Falter im Mondlicht an die Decke geheftet. Das war zu viel. Ich sprang aus dem Bett, stieg auf einen Tisch und schleuderte mit einem Mordsfluch alle meine Kleider gegen den Feind. Aber auch jetzt